



Pressemitteilung

Salzburg, 21.09.2015

Premiere „Die Wand“ von Marlen Haushofer

Am Morgen ist sie plötzlich da: Eine unsichtbare Wand, die das einsame Jagdhaus in weitem Radius hermetisch abschirmt. Die namenlose Frau, die davon erzählt, ist allein, eingesperrt in der wilden Natur und getrennt von einer Welt, in der nach einem unerklärlichem Vorfall alles menschliche Leben erstarrt ist. Sie findet sich mit der Isolation ab und beginnt um ihr Leben zu kämpfen.

Marlen Haushofers Roman „Die Wand“ erschien 1963, erhielt noch im selben Jahr den Arthur-Schnitzler-Preis und entwickelte sich seitdem zum Weltbestseller aus Österreich. Das gesellschaftskritische Potential der eindringlichen Geschichte wurde ebenso von der Frauenbewegung wie von der Friedensbewegung vereinnahmt. 2012 wurde das Buch mit großem Erfolg auf die Leinwand gebracht, im selben Jahr als Bühnenstück für das Burgtheater bearbeitet. Am Salzburger Landestheater inszeniert Claus Tröger die Bühnenfassung als Soloabend für die Schauspielerin Britta Bayer in den Kammerspielen des Salzburger Landestheaters.

Britta Bayer war in der Spielzeit 2014/2015 u. a. in den pointiert böartigen „Dramoletten“ unter der Regie von Claus Tröger zu sehen und als Boandlkramer in „www.BRANDNERKASPER.at“.

Premiere: Do, 24. September, 19.30 Uhr, Kammerspiele

Regie Claus Tröger **Mit** Britta Bayer

Termine 27.09. / 3.10. / 6.10. / 11.10. / 19.10. / 22.10. / 10.11. / 18.12. / 19.12.2015

Dauer ca. 1,5 Stunden, keine Pause